

München 20. Februar 1917

Preis 35 Pf.

21. Jahrgang Nr. 47

SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 4 Mark

Alle Rechte vorbehalten

Begründet von Albert Langen und Th. Ch. Heine

Abonnement vierteljährlich 4 Mark

Copyright 1917 by Simplicissimus-Verlag G.m.b.H. & Co., München

Indianisches

Zwei kleine Knaben lasen May
und brachten auch so nebenbei
die kluge Deutung ins Gemenge,
dass Wilson Winnetou verdränge.

Das drückte beide wie ein Alp
und sie befühlten ihren Skalp.
„Bab.“ sprach dann Karl. „wenn wir auch Krieg ham,
der sitzt bei seiner Squaw im Wigwam!“

Verträumt bemerkte Knabe May:
„Bei Winnetou spricht keiner: Pax
und hält das Messer schon zum Stechen . . .
hier muß man wohl von Fortschritt sprechen.“

Drauf Karl (mit Hoffnung im Gesicht):
„Na — indianisch ist er nicht!“
— „Wohl aber englisch!“ rief der zweite.
Worauf man grübelnd weiter may-te.

S. 614

Peter Scher